

Haus folgt in der Form der Solarenergie.  
Fassade sind die großen Solar-Elemente  
gebracht



## FASA AG PLANT NEUES SOLAR-PROJEKT

# Dieses Mietshaus baut ganz auf die Sonne

Von TH. MEHLHORN

Chemnitz – Hier kommt die Sonne in den Tank! Mit dieser eigenartigen Fassade reduziert die Fasa AG die Heizkosten um bis zu 90 Prozent. Mit dem Mehrfamilienhaus wollen die Chemnitzer zeigen, dass auch größere Projekte auf die Sonne bauen können.

„Im Herbst wollen wir mit dem Bau der Eigentumswohnanlage ‚Solar-Domizil‘ an der

Salzstraße beginnen und zeigen, dass sich saubere Energie und hoher Wohnkomfort nicht ausschließen“, so Fasa-Chef Ullrich Hintzen (62). Aufgrund der Ostausrichtung des Hauses wird die Solarthermie-Anlage in die Fassade integriert. „Die Form folgt der Energie“, erklärt Hintzen die Architektur der Zukunft.

Die Energie der Sonne wird in einem riesigen 18 Meter hohen Speicher (200 Kubikmeter) gesammelt. Er ver-

sorgt die elf Wohnungen (zwischen 52 bis 170 qm) zur Hälfte mit warmen Wasser und Heizenergie.

Ab 2200 Euro pro qm kosten die Eigentumswohnungen. „Der um etwa fünf Prozent teurere Kaufpreis zu herkömmlichen Wohnungen hat sich nach etwa zehn Jahren amortisiert“, so der Fasa-Chef. Schließlich gehört Chemnitz mit 1533 Sonnenstunden zu den sonnigsten Städten der Republik.

Fasa-Chef Ullrich Hintzen (62)



In solchen riesigen Tanks wird das heiße Wasser gespeichert

